

Schaltgetriebeölwechsel R5

Beitrag von „Mako“ vom 22. Mai 2010 um 00:50

ich sehe es ist doch Interesse da an dieser Geschichte, von wegen Blütenhonig...

[miez](#): ja manuelles Schaltgetriebe,

[landstrasse](#): Verbesserung habe ich selber keine verspürt, aber meine Frau sagt dass der Rückwärtsgang besser reingeht.

Man muss sich das einmal so überlegen: es sind alles Metallteile im Getriebe verbaut. Jedes mal wenn man schaltet geht die Schaltmuffe auf den Synchronring und versucht die gleiche Drehzahl herzustellen wie das Gangrad. Der Kraftschluss wird dann über die Verzahnung hergestellt=der Gang ist drin.

Warum soll ich das Öl ewig drin lassen wenn Metall sich abreibt? (siehe Bild)

Die gleiche Frage ergibt sich mit dem Longlifeöl. Habe mit mehreren Motorüberholern gesprochen, (die das von Berufswegen machen, keine Hobbyschrauber). Die wechseln das Motoröl bei ihren Fahrzeugen mit Longlife alle 15`km oder 1 x im Jahr. Werden wohl wissen warum,oder? Aber das ist ein anderer tread.

Ich mache alles an meinem Tuareg selber, soweit es mir möglich ist. Habe an abgerissenen Schrauben der unteren Verkleidungen gesehen wie die Werkstätten arbeiten. Die haben sich nicht einmal die Mühe gemacht die abgerissenen Schrauben herauszubohren und ersetzen.

gruß

mako